
Modulhandbuch

Master Nordamerikastudien (PO 2023)

Philologisch-Historische Fakultät

Sommersemester 2024

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) A: Basismodule (MA NAS, PO 2023)

Version 1 (seit WS23/24)

Die Modulgruppe **Basismodule** setzt sich aus drei Modulen zusammen.

Das Modul NAS-1111, „**Introduction to North American Studies**“, setzt sich aus dem Propädeutikum und einem BA Methodenkurs bzw. Einführungsvorlesung zusammen. Das Propädeutikum umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburger Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. In Bezug auf die ebenfalls zum Modul gehörende zusätzliche BA-Einführungsveranstaltung sind Studierende gehalten, eine Veranstaltung in einem Fach zu wählen, das sie nicht für den ersten berufsqualifizierenden Abschluss studiert haben, um ihr Verständnis für andere fachliche Arbeits- und Frageweisen zu schärfen.

Das eigens für den Studiengang konzipierte Modul „**Theories and Methods of North American Studies**“ (NAS-1112) führt anhand ausgewählter Texte und Materialien in die theoretischen Ansätze unterschiedlicher Disziplinen (Seminar) und aktuelle Themen der Nordamerikastudien (Ringvorlesung) ein; wie auch im Propädeutikum wird dieser Kurs von Lehrenden aus mehreren Disziplinen unterrichtet.

Im Rahmen des Moduls „**Basic Competences**“ (NAS-1113) kann eine frei zu wählende, weiterführende thematische Übung in einer der beteiligten Disziplinen oder ein Sprachkurs in einer der für den Studiengang relevanten Sprachen belegt werden.

NAS-1111: Introduction to North American Studies (14 ECTS/LP, Pflicht).....	5
NAS-1112: Theories and Methods of North American Studies (12 ECTS/LP, Pflicht).....	6
NAS-1113: Basic Competences (4 ECTS/LP, Pflicht).....	7

2) B: Aufbaumodule Wahlpflichtbereich (MA NAS, PO 2023)

Version 1 (seit WS23/24)

Die Modulgruppe **Aufbaumodule Wahlpflichtbereich** bietet im Anschluss an die methodische und fachliche Grundlegung im Bereich der Basismodule Wahlmöglichkeiten zwischen unterschiedlichen thematisch ausgerichteten Modulen. Folgende drei Module, von denen zwei belegt werden müssen, stehen zur Auswahl: NAS-2111: Language and Identity in North American Societies, NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation und NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media.

„**Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften**“ und „**Historische und politische Prozessanalysen**“ sowie „**Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas**“ und „**Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen**“. Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Einführungs- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen der empirischen sowie der systematischen politologischen, geschichtswissenschaftlichen und weiteren sozialwissenschaftlichen Methoden der Fächer Politik, Geschichte und weiterer Kultur- und Sozialwissenschaften im Bereich der Nordamerikastudien. In den historisch und systematisch orientierten sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen

Modulen werden Fertigkeiten und Kenntnissen über Herangehensweisen und Wissensbestände der Anglistik/Amerikanistik, Romanistik und Hispanistik im Bereich der Nordamerikastudien erarbeitet. Die Modulgruppe bietet somit die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte und bereitet eine Spezialisierung vor.

NAS-2111: Language and Identity in North American Societies (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	8
NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	10
NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media (8 ECTS/LP, Wahlpflicht) *	13

3) B: Aufbaumodule Pflichtbereich (MA NAS, PO 2023)

Version 1 (seit WS23/24)

Vertiefend zum im Wahlpflichtbereich gewählten thematischen Schwerpunkt ergänzen die Studierenden ihren Studienplan im Modul „**Perspectives in North American Studies**“ (NAS-2114) durch einschlägige Übungen in den beteiligten Disziplinen. Vervollständigt werden die Aufbaumodule dann noch durch das ebenfalls verpflichtende Internationalisierungsmodul „**North American Studies in International Contexts**“ (NAS-2115): Auch wenn grundsätzlich in beinahe allen Modulen im Ausland erbrachte Kurse angerechnet werden können, so soll vor allem das Modul „American Studies in International Contexts“ den Studierenden ein Verständnis für die kontextspezifischen Ausrichtung der Nordamerikastudien in unterschiedlichen nationalen und transnationalen Kontexten vermitteln. Das Modul kann im Ausland, im Rahmen einer einschlägigen internationalen Summer School oder als ‚Internationalization at Home‘ erbracht werden.

NAS-2114: Perspectives in North American Studies (8 ECTS/LP, Pflicht) *	16
NAS-2115: North American Studies in International Contexts (8 ECTS/LP, Pflicht) *	21

4) C: Vertiefungsmodule (MA NAS, PO 2023)

Version 1 (seit WS23/24)

Die Vertiefungsmodule setzen sich aus den Modulen „**Current Issues in North American Studies**“ (NAS-3111) und „**Diversity and Belonging in North America**“ (NAS-3112), dem „**Practice Module**“ (NAS-3113) sowie dem **Kolloquiumsmodul** (NAS-3114) zusammen. Im Modul „Current Issues in North American Studies“ belegen die Studierenden erneut die Ringvorlesung – deren Themen jedes Jahr wechseln – und schließen es mit einer Projektarbeit ab, die im Kontext einer studentischen Konferenz vorgestellt wird. Das Modul „Diversity und Belonging in North America“ fokussiert auf Fragestellungen kultureller, religiöser, ethnischer oder sprachlicher Diversität in Nordamerika wie auch auf unterschiedliche Konzepte von Diversität und Pluralität. Das Praktikumsmodul absolvieren die Studierenden – engmaschig betreut von den Koordinatorinnen und Koordinatoren – im Rahmen eines selbstorganisierten Praktikums. Im Kolloquiumsmodul nehmen die Studierenden an einem Kolloquium in einem der beteiligten Fächer teil und stellen dort ihr Konzept für die Masterarbeit vor.

NAS-3111: Current Issues in North American Studies (6 ECTS/LP, Pflicht).....	23
NAS-3112: Diversity and Belonging in North America (8 ECTS/LP, Pflicht) *	24
NAS-3113: Practice Module (10 ECTS/LP, Pflicht) *	26
NAS-3114: Colloquium (4 ECTS/LP, Pflicht) *	27

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

5) D: Abschlussleistung (MA NAS, PO 2023) (ECTS: 30)

Version 1 (seit WS23/24)

Mit der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Es besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium, in dem die Kandidatin oder der Kandidat die Arbeit zur Diskussion vorstellt.

Die Masterarbeit soll in der Regel im 4. Semester verfasst werden und einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.

NAS-4111: Master's Thesis (30 ECTS/LP, Pflicht).....29

Modul NAS-1111: Introduction to North American Studies <i>Introduction to North American Studies</i>		14 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson Dr. Ina Batzke		
Inhalte: Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien, interdisziplinäre Lektüre und Diskussion. Überblick zu Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika. Dieses Modul setzt sich aus einem Propädeutikum und einer Einführungsvorlesung bzw. einem Methodenkurs zusammen. Letzterer sollte aus einer Disziplin stammen, der außerhalb des vorherigen Fachstudiums der Studierenden liegt.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Fächerstrukturen und Problemstellungen sowie Methoden und Theorien der Regionalstudien zu Nordamerika und eignen sich wissenschaftliche Arbeitstechniken an. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungslinien nachzuzeichnen, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen zu benennen und zu erläutern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbständig Forschungsliteratur aus den Teilgebieten der Nordamerikastudien und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form; dabei lernen sie interdisziplinäre Aspekte und Herangehensweisen in ihre Fragestellungen zu berücksichtigen und zu integrieren. Sie strukturieren und skizzieren in diesem Kontext erste eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen interdisziplinäre Kommunikationsstrategien kennen und üben diese ein. Sie können unterschiedliche Positionen identifizieren, erläutern und diskutieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 420 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 360 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-1111 Methodenkurs / Einführungsvorlesung Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 2.0
Modulteile
Modulteil: NAS-1111 Propädeutikum Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 12.0
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung, Umfang 3000 - 4000 Wörter, benotet

Modul NAS-1112: Theories and Methods of North American Studies <i>Theories and Methods of North American Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
Inhalte: Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben und erweitern Grundkenntnisse der Methoden und Theorien der beteiligten Fächer. Sie sind in der Lage, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen der Nordamerikastudien zu benennen und zu kontextualisieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, unterschiedliche fachliche Instrumentarien eigenständig anzuwenden und relevante Forschungsfragen und Theorien des Feldes in Diskussion und schriftlicher Auseinandersetzung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben in der Diskussion interdisziplinäre Kommunikationsstrategien ein. Sie sind in der Lage, eigene Positionen im interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs zu begründen und zu modifizieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-1112 Seminar Theories and Methods Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 8.0		
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung, Umfang 6000 - 7000 Wörter, benotet		
Modulteile		
Modulteil: NAS-1112 Ringvorlesung Sprache: Deutsch ECTS/LP: 4.0		

Modul NAS-1113: Basic Competences <i>Basic Competences</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Sabine Schwarze		
Inhalte: (Methodische) Übung.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche und methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden festigen und erweitern ihre für den Studiengang relevanten sprachlichen, alternativ ihre methodischen und theoretischen Kenntnisse. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern ihr sprachliches bzw. methodisches Repertoire und damit ihre Möglichkeiten zur Teilnahme an fachlichen und interdisziplinären Diskussionen sowie ggf. ihre Möglichkeiten der Kommunikation in einer der Zielsprachen des Studiengangs.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-1113: Basic Competences Sprache: alle Sprachen		
Prüfung Modulgesamtprüfung Modulprüfung, unbenotet Beschreibung: Mögliche Prüfungsformen: Portfolio oder Klausur		

Modul NAS-2111: Language and Identity in North American Societies <i>Language and Identity in North American Societies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
Inhalte: Fragen ethnischer, regionaler oder diasporischer Identität(en), insbesondere mit Blick auf das Verhältnis von Identität und Sprache.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die komplexen Zusammenhänge von Sprache, Sprachpolitik und Identität(en) in multilingualen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, sich diese Zusammenhänge mit Blick auf nationale, regionale und andere Kontexte anhand unterschiedlicher Materialien zu erschließen und in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Bemerkung: Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-2111: Language and Identity in North American Societies Lehrformen: Seminar Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 8.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Generación del '45 (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Generación del '45, también llamada Generación Crítica, es el nombre con el que se identificó a un grupo de intelectuales, artistas y críticos literarios que se desarrollaron magistralmente en sus disciplinas, desde un foco central que partió del Uruguay. Dichos maestros de la palabra y las artes llegaron a influir en sus contemporáneos de América y España, y a dejar un vasto legado en los campos de poesía, narrativa, teatro, ensayo, pintura y música. El objetivo de este seminario es revisar la obra de los principales representantes de dicha producción artística y crítica, siguiendo una selección que considerará la relevancia universal de textos y piezas, y los intereses de los participantes en el seminario, según sea por textos literarios, ensayos críticos o alguna pieza

artística, desde métodos de filología, historia de la literatura, o literatura comparada (literatura y artes). Será lectura obligatoria la obra de cuatro autores a elegir, entre: el ensayo La Ciudad Letrada [1919], d... (weiter siehe Digicampus)

Hauptseminar: Variedades iberorrománicas en contacto con otras lenguas (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

La lengua española, con su alcance global actual, se encuentra inmersa en diversas situaciones de contacto lingüístico, no solo debido a su trasfondo histórico-cultural de colonización, sino también por su papel como lengua de migración en lugares como los Estados Unidos y otras metrópolis, y como segunda lengua para minorías multilingües en países hispanoamericanos donde se hablan diferentes lenguas indígenas. Igualmente, el portugués se encuentra en contextos de contacto lingüístico diversos en África, Asia y América Latina. En África, convive con lenguas africanas, generando variedades de portugués que exhiben influencia de las lenguas locales o regionales. En Asia, su presencia en lugares como Goa y Macao refleja la historia colonial portuguesa. En América Latina, interactúa con lenguas indígenas y el español en zonas fronterizas como Brasil. En el seminario se examinará el fenómeno del contacto lingüístico entre las variedades del español y del portugués en la Península Ibérica y... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

Modul NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation <i>Political, Cultural, and Historical Transformation</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
Inhalte: Synchrone wie diachrone gesellschaftliche und kulturelle Entwicklungsprozesse in Nordamerika, auch in vergleichender Perspektive zwischen Regionen, Städten, Nationen (innerhalb Nordamerikas ebenso wie transatlantisch oder transpazifisch), aber auch hinsichtlich gesellschaftlicher Gruppen, Aspekten von Literatur- und Kulturproduktion und der Sprachgeschichte.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen, in der Analyse nordamerikanischer politischer, historischer, kultureller und sprachlicher Konstellationen Prozesse und Transformationen in den Blick zu nehmen und zueinander in Bezug zu setzen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr methodisches Instrumentarium und ihre theoretischen Bezugsrahmen und sind in der Lage, diese in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung anzuwenden und kritisch zu reflektieren <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Bemerkung: Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-2112: Political, Cultural, and Historical Transformation Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 8.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "Europaideen und Europeanarrative" (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> MA-Seminar (Modul „Politische Theorie“ und Modul „Macht und Gewalt“): „Europaideen und Europeanarrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. „Festung Europa“, „dritter Weg“, „Europa ist eine Frage von Krieg und Frieden“, „das gemeinsame Haus Europa“, „Eurozentrismus“, „gemeinsame Wertegemeinschaft“, „Abendland“ u.a.: Solchen politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten, der politisches Handeln		

orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrative aus. Daher konkurrieren Personengruppen mit Hilfe von Narrativen im politischen Deutungskampf, es kommt zu Deutungskonflikten. Gerade bei einer komplexen politischen Ordnung wie „Europa“ kann man die (erfolgreiche oder misslungene) Wirkungsweise einer Vielzahl miteinander konkurrierender Narrative sehr gut beobachten. Das Beispiel der Europa-Narrative dient dazu, in einen Kernbereich der... (weiter siehe Digicampus)

Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

Generación del '45 (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Generación del '45, también llamada Generación Crítica, es el nombre con el que se identificó a un grupo de intelectuales, artistas y críticos literarios que se desarrollaron magistralmente en sus disciplinas, desde un foco central que partió del Uruguay. Dichos maestros de la palabra y las artes llegaron a influir en sus contemporáneos de América y España, y a dejar un vasto legado en los campos de poesía, narrativa, teatro, ensayo, pintura y música. El objetivo de este seminario es revisar la obra de los principales representantes de dicha producción artística y crítica, siguiendo una selección que considerará la relevancia universal de textos y piezas, y los intereses de los participantes en el seminario, según sea por textos literarios, ensayos críticos o alguna pieza artística, desde métodos de filología, historia de la literatura, o literatura comparada (literatura y artes). Será lectura obligatoria la obra de cuatro autores a elegir, entre: el ensayo La Ciudad Letrada [1919], d... (weiter siehe Digicampus)

HS MA, LA Gym: "Eyes on the Prize": Martin Luther King, Jr., and the Black Civil Rights Movement"

(Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) 60 years ago, after more than a decade of intensive struggle, the African American civil rights movement scored one of its most important victories: the passage of the Civil Rights Act of 1964. Less than four years later, its legendary leader, Dr. Martin Luther King, Jr., was assassinated and the movement began to disintegrate. In this seminar we will explore the role of Dr. King leadership as well as different strategies and methods used by the civil rights activists. Their successes and failures will be discussed as well as other aspects of the movement, such as gender, class, religion and Black Nationalism. Finally, we will try to assess the impact of the Black freedom struggle on American society at large as well as its legacy and remaining challenges. Note: The course will be held in English, but research papers can be submitted in English or German.... (weiter siehe Digicampus)

Political Language: Focus on the US election campaign (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

[FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how

Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

Radikale Demokratietheorien - Geschichte, Gegenwart und der Blick in die Zukunft (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Einst angetreten als Herausfordererin der Dominanz universalistischer, normativ-liberaldemokratischer sowie empirisch-positivistischer Demokratietheorien, zählt die Strömung der Radikalen Demokratie heute fast schon selber zum Mainstream politischer Theoriebildung. Entsprechend starken Gegenwind und "Normalisierungsdruck" (Oliver Flügel-Martinsen) erfahren daher Autor*innen, die sich dieser Tradition zurechnen. Dies soll zum Anlass genommen werden, um einen rekonstruktiven Blick zurück auf die "Ursprünge" der Radikaldemokratie im postmarxistischen Diskurs rund um die Entstehung der Neuen Sozialen Bewegungen zu werfen und so ihre analytischen und emanzipatorischen Ansprüche freizulegen. Von dort werden wir die Gegenwart der (radikalen) Demokratie ausleuchten und uns mit Kritiken an (vermeintlichen) Leerstellen und Engpässen auseinandersetzen, um schließlich zu fragen, ob und was die Radikaldemokratie ggf. für eine bessere, freiere, gerechtere und/ oder demokratischere Zukunft anzubieten... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

Modul NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media <i>North American Societies in Textual and Visual Media</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
Inhalte: Repräsentationen gesellschaftlicher Konstellationen und Strukturen in Literatur, Film, Photographie, Kunst, historischen Dokumenten und sozialen Medien sowie in politischen und theoretischen Diskursen.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen unterschiedliche kulturelle, historische und politische Repräsentationsformen kritisch zu analysieren, zueinander in Bezug zu setzen und diskursiv zu kontextualisieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erweitern und vertiefen ihr methodisches Instrumentarium und ihre theoretischen Bezugsrahmen und sind in der Lage, diese in der mündlichen wie schriftlichen Darstellung anzuwenden und kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Bemerkung: Es sind zwei der drei aufgeführten Wahlpflichtmodule (NAS-2111, NAS-2112, NAS-2113) zu belegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-2113: North American Societies in Textual and Visual Media Lehrformen: Seminar Sprache: alle Sprachen SWS: 8
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Adaptations: 'Close' and 'Distant' Viewing (HS/OS) (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In this advanced bi-weekly research seminar we will examine theories of adaptation with a focus on TV and film adaptations of literary texts as well as Global South 'versions' of popular shows and films. Furthermore, we will engage with recent shifts towards 'big data' analyses and the method of 'distant viewing'. Based on a problem-based learning approach and in continuous consultation with the instructor, participants will have to work on their own or group research projects throughout the semester and apply theoretical approaches to specific examples. Hence, prior knowledge of and experience in cultural studies and cultural analysis, including TV and film analysis, is expected. The seminar will be accompanied by presentations and discussions of current research projects

and demands a willingness to engage with a broad variety of contexts and theories. Participants' projects can be presented at the annual NELK student conference in November 2024 and/or displayed on the NELK Horizons... (weiter siehe Digicampus)

HS (M.A.): „Sound and Vision“: Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Formate, in deren Rahmen bekannte Filmmelodien um Projektionen entsprechender Filmausschnitte ergänzt, oder Stummfilme von Livemusik begleitet werden, erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Zu Beginn der Geschichte des Films war die musikalische Begleitung und Ergänzung von Filmen freilich eine Notwendigkeit. Anhand von Schlüsselwerken der Filmmusik werden wir uns gemeinsam einen Überblick über deren Genese und weitere Entwicklung verschaffen. Im Zentrum stehen wird dabei stets die Frage nach dem Verhältnis von visueller Darstellung und auditiven Elementen. Filmmusik kommen vielfältige Bedeutungen zu; nicht zuletzt dient sie zur Unterstützung der Handlung und kann für emotionale Aufladung sorgen. Darüber hinaus kann sie als auditiver ‚Aufhänger‘, als ‚Markenzeichen‘ eines Films fungieren.

HS/Ü (MA): Theorien der Schrift (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die moderne Medientheorie hat ihren Ausgang in Theorien der Schrift genommen, die in ihrer Bandbreite einen guten Überblick über verschiedene mediologische Ansätze ermöglichen und von kulturwissenschaftlichen und medientechnologischen über ethnologische und philosophische bis hin zu semiologischen Konzeptionen reichen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt weder in einem kulturgeschichtlichen Abriss der Schrift noch in der linguistischen Beschreibung verschiedener Schriftsysteme, sondern vor allem in der Erfassung der spezifischen Eigenschaften des Mediums Schrift als Kulturtechnik und deren daraus resultierende kulturelle Leistungen, wobei unterschiedliche Speichermedien – von der Tontafel über Papyrus und Pergament bis zum Druck und der Digitalisierung – eine wichtige Rolle spielen. Dabei wird sich auch die Frage stellen, inwiefern man von einem Ende der Schriftkultur oder vielmehr von einer Fetischisierung der Schrift im gegenwärtigen Medienzeitalter sprechen kann. Für die Seminardiskuss... (weiter siehe Digicampus)

Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

‘Water’ is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace ‘water’ in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

Recent Historical Fiction (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Historical fiction asks us to imagine the past by different means; historiographic metafiction – as Linda Hutcheon has called it – and its parodistic and intertextual approach also asks us to reflect upon how history is written, including upon the ethics of historiography. In this bloc seminar, we will investigate the notion of historical fiction as well as historiographic metafiction in the American and Canadian context and pay particular attention to how the genre is used to retell history from marginalized perspectives. Our two textual examples will be very recent in publication, and both address historical events of the mid-20th century: Anishinaabe author Louise Erdrich’s prizewinning *The Night Watchman* (2020) and Chinese Canadian author Larissa Lai’s *The Lost Century* (2022). Larissa Lai will join the class for a period to discuss her novel. The course will meet four times across the semester: for an introductory session on Thursday, April 25, 5.30 – 7pm (via zoom); on June 8 (Satu... (weiter siehe Digicampus)

“National Monuments” and Human Remains: The Museum in Indigenous Literatures (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Museums are places of organized memory: the items they collect, and display, are important elements of collective remembering – and of the power asymmetries that order such remembering. For critic Benedict Anderson, the

museum is one of three central institutions of power that “profoundly shaped the way in which the colonial state imagined its dominion—the nature of the human beings it ruled, the geography of its domain, and the legitimacy of its ancestry” (1991, 163). In the North American context, museums played a crucial role in the narrative of the “vanishing Indian,” the notion of the seemingly inevitable disappearance of Native American cultures in the course of national ‘progress’, and the attempt to ‘preserve’ material reminders of those cultures. Thus, while contemporary museums are clearly changing and reflecting upon their role in colonization processes, as institutions deeply embedded in colonial history, they are subject to critical scrutiny not only in scholarly discourse... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Seminararbeit, Umfang 7000-9000 Wörter, benotet

Modul NAS-2114: Perspectives in North American Studies <i>Perspectives in North American Studies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Joachim Steffen Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
Inhalte: Sprachwissenschaftliche, literatur- und kulturwissenschaftliche sowie historische und sozialwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf Nordamerika.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Aufbauend auf den methodischen Grundlegungen des Basismoduls und den gewählten thematischen Aufbaumodulen ergänzen, erweitern und vertiefen die Studierenden je nach individueller Schwerpunktsetzung ihre Kenntnisse anhand spezifischer Fragestellungen in zwei thematisch einschlägigen Übungen aus den beteiligten Fächern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden formulieren eigenständig fachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen, verorten diese mit Blick auf ihre interdisziplinäre Relevanz und sind in der Lage, dies in der schriftlichen und mündlichen Auseinandersetzung kritisch zu reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Bemerkung: Es sind zwei Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 SWS zu belegen. Es sollen Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf der Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen studiert werden.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-2114 - Veranstaltung 1 Lehrformen: Übung Sprache: alle Sprachen		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Die Deutschlandpolitik der USA im Kalten Krieg (1945 – 1991) (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> (Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprfüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Der inhaltliche Fokus dieser Übung liegt auf der amerikanischen Außenpolitik in Bezug auf die BRD und die DDR im Kalten Krieg (1945 - 1991). Dabei werden anhand von Primärquellen sowie aktueller Literatur Themen wie z.B. die Berlin Krise, die Gründung der beiden		

deutschen Staaten, Bau und Fall der Mauer und die Wiedervereinigung aus amerikanischer Sicht behandelt und im Kontext des Kalten Krieges betrachtet.

Die Geschichte der USA seit dem Zweiten Weltkrieg: Dokumente, Quellen Interpretationen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) In diesem Quellenkurs befassen wir uns mit der Analyse und Interpretation von Originalquellen zur Politik und Sozialgeschichte der Vereinigten Staaten von Amerika seit 1945. Hierbei soll zum einen der Umgang mit unterschiedlichen Formen historischen Quellenmaterials geübt werden, z.B. Schriftstücke (Regierungsdokumenten, Protokolle, Verträge, Briefe, Reden, Tagebücher etc.), Photographien, Filmaufnahmen, u.a. audiovisuelle Quellen. Außerdem ermöglicht uns die intensive Auseinandersetzung mit Primärquellen direktere Einblicke in die Denkweisen und ein besseres Verständnis der Erlebniswelten der Menschen im jeweiligen Untersuchungszeitraum. Der Kurs ist in erster Linie für Teilnehmer/innen der Vorlesung E Pluribus Unum: History of the United States, 1945-2024 gedacht. Das Quellenmaterial ist Englisch; die Kursdiskussionen können – je nach Wunsch... (weiter siehe Digicampus)

Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum’s Cedar Exhibition Ts’uu (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course ('Übung') will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin's Humboldt forum Ts'uu – Zeder – exhibition (<https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/>) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar "National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature"... (weiter siehe Digicampus)

Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

Geschichte von Magie und Hexerei im transatlantischen Kontext (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Magie – die Vorstellung auf übernatürliche Kräfte zugreifen zu können, ist ein kulturübergreifender Bestandteil der menschlichen Geschichte. Magie versucht durch geheime Künste eine Beeinflussung der realen Welt zu erzielen, Ereignisse vorauszusehen oder die Stellung der Anwendenden zu verbessern. Beispielsweise im deutschen Sprachraum ist die Anwendung von Magie seit dem frühen Mittelalter durch die Merseburger Zaubersprüche belegt. In der Frühen Neuzeit erfolgt eine Umdeutung und Kriminalisierung von magischen Praktiken in Form des Deliktes Hexerei. Hierfür sind die Salem Witch Trials in Neuengland in den 1690er Jahren ein eindrucksvolles Beispiel. Magie als übernatürliche Praxis steht in der amerikanischen und europäischen Geschichte oft im Gegensatz zu etablierten religiösen Vorstellungswelten. Obgleich sich Rituale und Praktiken von Mag... (weiter siehe Digicampus)

Große Werke des iberoromanischen Films (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

Metafiction (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

“[Forget] all this lying look what I’m really trying to write about is writing not all this stuff...” Metafiction is a type of fiction that is overtly interested in its own status as fiction or artifice. Not only does it concern itself with its own fictitiousness, but it also questions its own medium and the nature of writing, filming, or otherwise creating fiction. This course focuses on metafiction as a theoretical concept applied to a variety of media across time, in order to delineate how metafiction works and how it responds to cultural context and changes. Students should acquire and read and/or watch the following texts: Rosencrantz & Guildenstern Are Dead by Tom Stoppard The Eyre Affair by Jasper Fforde The Roald Dahl series (“The Wonderful Story of Henry Sugar,” “The Swan,” “Poison”) by Wes Anderson (available on Netflix) Other materials will be provided. The requirements for this course consist of a written portfolio.... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: NAS-2114 - Veranstaltung 2

Lehrformen: Übung

Sprache: alle Sprachen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Die Deutschlandpolitik der USA im Kalten Krieg (1945 – 1991) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Der inhaltliche Fokus dieser Übung liegt auf der amerikanischen Außenpolitik in Bezug auf die BRD und die DDR im Kalten Krieg (1945 - 1991). Dabei werden anhand von Primärquellen sowie aktueller Literatur Themen wie z.B. die Berlin Krise, die Gründung der beiden deutschen Staaten, Bau und Fall der Mauer und die Wiedervereinigung aus amerikanischer Sicht behandelt und im Kontext des Kalten Krieges betrachtet.

Die Geschichte der USA seit dem Zweiten Weltkrieg: Dokumente, Quellen Interpretationen (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) In diesem Quellenkurs befassen wir uns mit der Analyse und Interpretation von Originalquellen zur Politik und Sozialgeschichte der Vereinigten Staaten von Amerika seit 1945. Hierbei soll zum einen der Umgang mit unterschiedlichen Formen historischen Quellenmaterials geübt werden, z.B. Schriftstücke (Regierungsdokumenten, Protokolle, Verträge, Briefe, Reden, Tagebücher etc.), Photographien, Filmaufnahmen, u.a. audiovisuelle Quellen. Außerdem ermöglicht uns die intensive Auseinandersetzung mit Primärquellen direktere Einblicke in die Denkweisen und ein besseres Verständnis der Erlebniswelten der Menschen im jeweiligen Untersuchungszeitraum. Der Kurs ist in erster Linie für Teilnehmer/innen der Vorlesung E Pluribus Unum: History of the United States, 1945-2024 gedacht. Das Quellenmaterial ist Englisch; die Kursdiskussionen können – je nach Wunsch... (weiter siehe Digicampus)

Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum’s Cedar Exhibition Ts’uu (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course (‘Übung’) will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates

about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin's Humboldt forum Ts'uu – Zeder – exhibition (<https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/>) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar "National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature"... (weiter siehe Digicampus)

Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

Geschichte von Magie und Hexerei im transatlantischen Kontext (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Magie – die Vorstellung auf übernatürliche Kräfte zugreifen zu können, ist ein kulturübergreifender Bestandteil der menschlichen Geschichte. Magie versucht durch geheime Künste eine Beeinflussung der realen Welt zu erzielen, Ereignisse vorausszusehen oder die Stellung der Anwendenden zu verbessern. Beispielsweise im deutschen Sprachraum ist die Anwendung von Magie seit dem frühen Mittelalter durch die Merseburger Zaubersprüche belegt. In der Frühen Neuzeit erfolgt eine Umdeutung und Kriminalisierung von magischen Praktiken in Form des Deliktes Hexerei. Hierfür sind die Salem Witch Trials in Neuengland in den 1690er Jahren ein eindrucksvolles Beispiel. Magie als übernatürliche Praxis steht in der amerikanischen und europäischen Geschichte oft im Gegensatz zu etablierten religiösen Vorstellungswelten. Obgleich sich Rituale und Praktiken von Mag... (weiter siehe Digicampus)

Große Werke des iberoromanischen Films (Vorlesung + Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

Metafiction (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

"[Forget] all this lying look what I'm really trying to write about is writing not all this stuff..." Metafiction is a type of fiction that is overtly interested in its own status as fiction or artifice. Not only does it concern itself with its own fictitiousness, but it also questions its own medium and the nature of writing, filming, or otherwise creating fiction. This course focuses on metafiction as a theoretical concept applied to a variety of media across time, in order to delineate how metafiction works and how it responds to cultural context and changes. Students should acquire and read and/or watch the following texts: Rosencrantz & Guildenstern Are Dead by Tom Stoppard The Eyre Affair by Jasper Fforde The Roald Dahl series ("The Wonderful Story of Henry Sugar," "The Swan," "Poison") by Wes Anderson (available on Netflix) Other materials will be provided. The requirements for this course consist of a written portfolio.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, benotet

Beschreibung:

Die Note des Gesamtmoduls ist die Note aus Veranstaltung 1.

Modul NAS-2115: North American Studies in International Contexts <i>North American Studies in International Contexts</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
Inhalte: Internationalisierungsmodul: Nordamerikastudien an einer Universität im Ausland oder im Rahmen internationaler Summer Schools oder im Kontext von <i>Internationalization at Home</i> .		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein Verständnis sowohl für gemeinsame Fragestellungen als auch für die unterschiedlichen Herangehensweisen an die Nordamerikastudien nicht nur in ihrer disziplinären Ausdifferenzierung, sondern auch in unterschiedlichen nationalen und transnationalen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika und reflektieren ihre eigene kulturelle Verortung. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und reflektieren dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext und ihre interkulturelle Diskurskompetenz.		
Bemerkung: Lehrveranstaltungen oder Veranstaltungen einer Summer School oder vergleichbarer Angebote. Im Rahmen dieses Moduls ist die Belegung und Anerkennung unterschiedlicher Kursformen möglich (Seminar, Übung, Summer School Formate).		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-2115 Veranstaltung 1 – Auslandssemester Sprache: alle Sprachen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Generación del '45 (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Generación del '45, también llamada Generación Crítica, es el nombre con el que se identificó a un grupo de intelectuales, artistas y críticos literarios que se desarrollaron magistralmente en sus disciplinas, desde un foco central que partió del Uruguay. Dichos maestros de la palabra y las artes llegaron a influir en sus contemporáneos de América y España, y a dejar un vasto legado en los campos de poesía, narrativa, teatro, ensayo, pintura y música. El objetivo de este seminario es revisar la obra de los principales representantes de dicha producción artística y crítica, siguiendo una selección que considerará la relevancia universal de textos y piezas, y los intereses de los participantes en el seminario, según sea por textos literarios, ensayos críticos o alguna pieza

artística, desde métodos de filología, historia de la literatura, o literatura comparada (literatura y artes). Será lectura obligatoria la obra de cuatro autores a elegir, entre: el ensayo La Ciudad Letrada [1919], d... (weiter siehe Digicampus)

Moduleile

Modulteil: NAS-2115 Veranstaltung 2 – Internationalization at Home

Sprache: alle Sprachen

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Generación del '45 (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Generación del '45, también llamada Generación Crítica, es el nombre con el que se identificó a un grupo de intelectuales, artistas y críticos literarios que se desarrollaron magistralmente en sus disciplinas, desde un foco central que partió del Uruguay. Dichos maestros de la palabra y las artes llegaron a influir en sus contemporáneos de América y España, y a dejar un vasto legado en los campos de poesía, narrativa, teatro, ensayo, pintura y música. El objetivo de este seminario es revisar la obra de los principales representantes de dicha producción artística y crítica, siguiendo una selección que considerará la relevancia universal de textos y piezas, y los intereses de los participantes en el seminario, según sea por textos literarios, ensayos críticos o alguna pieza artística, desde métodos de filología, historia de la literatura, o literatura comparada (literatura y artes). Será lectura obligatoria la obra de cuatro autores a elegir, entre: el ensayo La Ciudad Letrada [1919], d... (weiter siehe Digicampus)

HS (M.A.): „Sound and Vision“: Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Formate, in deren Rahmen bekannte Filmmelodien um Projektionen entsprechender Filmausschnitte ergänzt, oder Stummfilme von Livemusik begleitet werden, erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Zu Beginn der Geschichte des Films war die musikalische Begleitung und Ergänzung von Filmen freilich eine Notwendigkeit. Anhand von Schlüsselwerken der Filmmusik werden wir uns gemeinsam einen Überblick über deren Genese und weitere Entwicklung verschaffen. Im Zentrum stehen wird dabei stets die Frage nach dem Verhältnis von visueller Darstellung und auditiven Elementen. Filmmusik kommen vielfältige Bedeutungen zu; nicht zuletzt dient sie zur Unterstützung der Handlung und kann für emotionale Aufladung sorgen. Darüber hinaus kann sie als auditiver ‚Aufhänger‘, als ‚Markenzeichen‘ eines Films fungieren.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Portfolioprüfung, benotet

Beschreibung:

Prüfungsformen: Portfolio oder Seminararbeit.

Modul NAS-3111: Current Issues in North American Studies <i>Current Issues in North American Studies</i>		6 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
Inhalte: Übersicht über aktuelle Themen der Nordamerikaforschung mit eigenem Projektschwerpunkt.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, historische, kulturelle und politische Prozesse in nordamerikanischen Kontexten zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien einzuordnen und kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter historischer, kultureller und politischer Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Bemerkung: Zu belegen ist in diesem Modul die Ringvorlesung Nordamerikastudien, im Rahmen derer ein eigener Schwerpunkt für die Projektarbeit zu definieren ist.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-3111: Current Issues in North American Studies Lehrformen: Vorlesung Sprache: alle Sprachen		
Prüfung Modulgesamtprüfung Portfolioprüfung, benotet Beschreibung: Portfolio, Projektarbeit. Zum Prüfungsumfang vgl. Veranstaltungsbeschreibung in Digicampus.		

Modul NAS-3112: Diversity and Belonging in North America <i>Diversity and Belonging in North America</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter A. Kraus Prof. Dr. Annika McPhersom		
Inhalte: Weiterführende Fragen von Diversität, Zugehörigkeit und Zugehörigkeitskonflikten, Konstitution von Gemeinschaft in und durch Sprache, Literatur und Kultur, Geschichte, Politik und Gesellschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln ein fortgeschrittenes Verständnis für unterschiedliche Konzepte und Manifestationen von Diversität und Fragen von Zugehörigkeit und Zugehörigkeitskonflikten in nordamerikanischen Kontexten. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus und können diese differenziert anwenden und reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen, erweitern und reflektieren dabei ihre diskursiven Fähigkeiten im interdisziplinären Kontext.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Mind. erfolgreicher Abschluss NAS-1111 und NAS-1112; die vorherige Absolvierung von NAS-2111, 2112 beziehungsweise 2113 ist dringend empfohlen. Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Lehrenden abzuklären.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Modul NAS-3112: Diversity and Belonging in North America Lehrformen: Seminar Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 8.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS MA, LA Gym: "Eyes on the Prize": Martin Luther King, Jr., and the Black Civil Rights Movement" (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> (Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) 60 years ago, after more than a decade of intensive struggle, the African American civil rights movement scored one of its most important victories: the passage of the Civil Rights Act of 1964. Less than four years later, its legendary leader, Dr. Martin Luther King, Jr., was assassinated and the movement began to disintegrate. In this seminar we will explore the role of Dr. King leadership as well as different strategies and methods used by the civil rights activists. Their successes and failures will be discussed as well as other aspects of the movement, such as gender, class, religion and Black Nationalism. Finally, we will try to assess the impact of the Black freedom struggle on American society

at large as well as its legacy and remaining challenges. Note: The course will be held in English, but research papers can be submitted in English or German.... (weiter siehe Digicampus)

Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

'Water' is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace 'water' in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

Political Language: Focus on the US election campaign (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

[FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

Recent Historical Fiction (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Historical fiction asks us to imagine the past by different means; historiographic metafiction – as Linda Hutcheon has called it – and its parodistic and intertextual approach also asks us to reflect upon how history is written, including upon the ethics of historiography. In this bloc seminar, we will investigate the notion of historical fiction as well as historiographic metafiction in the American and Canadian context and pay particular attention to how the genre is used to retell history from marginalized perspectives. Our two textual examples will be very recent in publication, and both address historical events of the mid-20th century: Anishinaabe author Louise Erdrich's prizewinning *The Night Watchman* (2020) and Chinese Canadian author Larissa Lai's *The Lost Century* (2022). Larissa Lai will join the class for a period to discuss her novel. The course will meet four times across the semester: for an introductory session on Thursday, April 25, 5.30 – 7pm (via zoom); on June 8 (Satu... (weiter siehe Digicampus)

“National Monuments” and Human Remains: The Museum in Indigenous Literatures (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Museums are places of organized memory: the items they collect, and display, are important elements of collective remembering – and of the power asymmetries that order such remembering. For critic Benedict Anderson, the museum is one of three central institutions of power that “profoundly shaped the way in which the colonial state imagined its dominion—the nature of the human beings it ruled, the geography of its domain, and the legitimacy of its ancestry” (1991, 163). In the North American context, museums played a crucial role in the narrative of the “vanishing Indian,” the notion of the seemingly inevitable disappearance of Native American cultures in the course of national 'progress', and the attempt to 'preserve' material reminders of those cultures. Thus, while contemporary museums are clearly changing and reflecting upon their role in colonization processes, as institutions deeply embedded in colonial history, they are subject to critical scrutiny not only in scholarly discourse... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Seminararbeit, Umfang 7000 - 9000 Wörter, benotet

Modul NAS-3113: Practice Module <i>Practice module</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Dr. Ina Batzke Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Praktikum oder Arbeitsaufenthalt im In- oder Ausland im Bildungs-, Medien- oder Kultursektor bzw. relevanten Tätigkeitsfeldern in öffentlichen Institutionen oder in der freien Wirtschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden orientieren sich in relevanten beruflichen Tätigkeitsfeldern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Transfer von Problemlösungskompetenzen und methodischen Arbeitsweisen des Studiums auf berufliche Kontexte. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden berichten über und reflektieren die Tätigkeitsbereiche ihrer Praktika im Kontext ihres Studiums.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 250 Std. Praktikum (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 1	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: NAS-3113 Begleitveranstaltung zum Practice Module Sprache: alle Sprachen SWS: 1		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Praktikumsmodul NAS (Übung) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>		
Prüfung Modulgesamtprüfung Praktikumsprotokoll, Bericht (10 Seiten), unbenotet		

Modul NAS-3114: Colloquium <i>Colloquium</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
Inhalte: Literaturrecherche, Formulierung und Eingrenzung von Themen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit; kritische Diskussion der Fachliteratur und methodischen Ansätze. Das Kolloquium wird in demjenigen der beteiligten Fächer besucht, in dem auch die Abschlussarbeit geschrieben werden soll.		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden formulieren mögliche Themen, Hypothesen, Analysefragen und Problemstellungen und entwerfen Gliederungen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit. Sie befassen sich mit der einschlägigen Sekundärliteratur zum gewählten Thema und positionieren ihren Zugang in der Forschungsdiskussion. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den gewählten Themengebieten. Sie konzipieren und strukturieren eine wissenschaftliche Studie unter methodischen Aspekten und stellen ihre Arbeitsergebnisse zur Diskussion. Sie können die jeweiligen Projekte konzeptionell und methodisch nachvollziehen und kritisch reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit der Problemlösung. Sie sind in der Lage, eine komplexe interdisziplinäre Fragestellung zu erarbeiten und adäquat darzustellen und stellen sich der konstruktiven Kritik in der Diskussion im Kolloquium.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std. 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Siehe die jeweiligen Zugangsvoraussetzungen in den beteiligten Fächern.		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-3114 Kolloquium Sprache: alle Sprachen
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: American Studies Research Kolloquium (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> This American Studies research colloquium meets every other week to discuss current publications in the fields of the environmental humanities and/or Indigenous Studies. The program for this colloquium will be discussed with participants in the first session on April 16, 2024. Project presentations (NAS-Master theses or parts of current doctoral or postdoc projects are possible, but will be clustered in a separate day-long session, the date of which will be determined in the first session also. Directed Studies/Kolloquium NELK (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Directed Studies is a supplementary (non-credit course) group for B.A., B.Ed., 'Zula' and M.A. projects in Anglophone Literary and Cultural Studies in which students develop, present and discuss project outlines and

research abstracts. Across different workshops, we will focus on research strategies and academic writing. Students of M.A. NAS can obtain credit for their mandatory colloquium in this course. There is also a sub-group for the preparation of the state exam in New English Literatures/Postcolonial Studies (Lehramt Gym, Examenskolloquium NELK). For participation and supervision requests, please first consult with Prof. McPherson in office hours (sign up via Digicampus)!

Oberseminar/Kolloquium Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

(Prüfungsform: Bericht, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Das Kolloquium/Oberseminar dient primär der Vorstellung und intensiven Diskussion von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Außerdem werden aktuelle Forschungsthemen exemplarisch aufgegriffen und gemeinsam untersucht.

Prüfung

Modulgesamtprüfung

Referat / Prüfungsdauer: 30 Minuten, benotet

Modul NAS-4111: Master's Thesis <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
Inhalte: Masterarbeit in einem der im Master Nordamerikastudien vertretenen Fächer und Vorstellung der Masterarbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit in einem der im Studiengang Nordamerikastudien vertretenen Fächer. Sie sind in der Lage, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 900 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 870 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs.		ECTS/LP-Bedingungen: Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: NAS-4111 Master's Thesis Sprache: alle Sprachen ECTS/LP: 30.0
Prüfung Masterarbeit Masterarbeit, benotet Beschreibung: Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers